

Poka Yoke - Intelligente Gestaltung von kontinuierlich fehlerfreien Prozessen

Folgende Schwerpunktthemen werden Ihnen durch **Christian Radtke**, Projektleiter/Chief Consultant bei der IMIG AG, vertieft vorgestellt und intensiv mit Ihnen diskutiert:

- Poka Yoke im Toyota-Produktionssystem
- Die Grundelemente und Arten des Poka Yoke
- Systematische Entwicklung von Poka Yoke-Maßnahmen und Einrichtungen
- Kontinuierlich Fehler vermeiden, Schwachstellen sofort erkennen
- Schritte zur erfolgreichen Umsetzung und Anwendung des Poka Yoke
- Die Rolle von Management und Mitarbeitern bei der Umsetzung von Poka Yoke

05. November 2010

Kelsterbach, Mercure Airport Hotel

Ein Kompakt-Seminar für Geschäftsführer und Führungskräfte des Produktionsmanagements, Mitarbeiter der Auftragsbearbeitung, Arbeitsvorbereitung, Materialwirtschaft, Logistik und Fertigungssteuerung aus Unternehmen der verarbeitenden Industrie

09.00 Begrüßung, Kennenlernen der Teilnehmer

- Vorstellungsrunde, Ihre Erwartungen, Ihre Zielsetzung, Seminar-Aufbau

Poka Yoke im Toyota Produktionssystem

- Rolle des Poka Yoke im Toyota-Produktionssystem
- Entstehung, Zielsetzungen und Grundprinzipien von Poka Yoke
- Wofür ist Poka Yoke geeignet? Wo Sie Poka Yoke einsetzen können!
- Das Null-Fehler-Konzept - Intelligente Gestaltung zu fehlerfreien Prozessen

Die Grundelemente und Arten des Poka Yoke

- Die wesentlichen Mechanismen, deren Aufgabe und Funktionsweisen im Rahmen von Poka Yoke Lösungen
- Merkmale guter Poka Yoke Lösungen
- Regulierungsmechanismen: Erkennen der Fehler in der Entstehungsphase
- Gegenwartsorientiertes und zukunftsorientiertes Poka Yoke - pragmatische Ansätze auf dem Weg zu fehlerfreien Prozessen

10.30 Kaffee- und Teepause

10.45 Systematische Entwicklung von Poka Yoke Maßnahmen und Einrichtungen

- Gegenwartsorientiertes Poka Yoke: Wie gehe ich bei der Analyse vor und wie erkenne ich das Wesen des Fehlers?
- Zukunftsorientiertes Poka Yoke: Das Produkt / den Prozess fehlerhandlungssicher gestalten
- Systematische Maßnahmenanalyse und -definition
- Poka Yoke Denken von der Produktentwicklung bis zum Werker
- Hilfsmittel, Instrumente und Methoden zur Fehlererkennung und -vermeidung

12.30 Mittagspause

13.30 Kontinuierlich Fehler vermeiden, Schwachstellen sofort erkennen

- Qualität in der Wertstrombetrachtung - Ganzheitliche Betrachtung und Reduzierung von Komplexität
- Nutzung von Low Cost Intelligent Automation (LCIA) für schnelle, einfache Lösungen
- Einbindung des Poka Yoke in die KVP-Organisation

15.15 Kaffee- und Teepause

15.30 Schritte zur erfolgreichen Umsetzung des Poka Yoke

- Rahmenbedingungen zur selbständigen, systematischen Problemlösung durch die Mitarbeiter
- Merkmale von Null-Fehler-Strategien und Schritte zur Entwicklung und Umsetzung
- Null-Fehler-Strategie versus Qualitätskosten - Ein Zielkonflikt?

Rolle von Management und Mitarbeitern bei der Umsetzung

- Vorleben ist besser als Vorschreiben - Rollen und Aufgaben der Führungskräfte
- Ideen entwickeln, bewerten und schnell umsetzen

17.00 Zusammenfassung des Tages und abschließende Diskussion

Unser Seminar ist dialogorientiert und bietet Raum für die Diskussion und den Erfahrungsaustausch zum Thema!

Zum Thema: In der heutigen Zeit sind Poka Yoke-Maßnahmen aus der Qualitätssicherung nicht mehr wegzudenken. Poka Yoke ist ein altbekanntes Prinzip, das es schon seit den 60er Jahren gibt. Jedoch findet es erst in den letzten Jahren großen Anklang bei den Unternehmen. Im Japanischen steht Poka Yoke für das Vermeiden *unbeabsichtigter Fehlhandlungen*. Poka Yoke beschreibt ein Prinzip, das technische Vorkehrungen bzw. Einrichtungen umfasst, die zur Fehlervermeidung und sofortigen Fehlerrückmeldung dienen sollen. Der Erfinder dieses Prinzips, Dr. Shigeo Shingo, war in den sechziger Jahren als Industrieningenieur bei Toyota beschäftigt. Dort entwickelte er im Rahmen des Toyota Produktionssystems (TPS) die Poka Yoke Methoden. Als Ausgangspunkt dafür diente Shingo die statistische Qualitätskontrolle (SQC).

Laut Shigeo Shingo liegt „die Ursache für Mängel in den Fehlern der Arbeiter.“ Die Erkenntnis, dass es nicht möglich ist, unbeabsichtigte menschliche Fehler vollkommen zu verhindern, hat zur Folge, dass diese Fehler in einem System entweder *unmöglich* gemacht werden, oder *baldmöglichst entdeckt* werden müssen. Folglich werden durch das Einsetzen von Poka Yoke-Methoden die Bedingungen eines Produktionsschrittes so gestaltet, dass möglichst keine Fehler auftreten können. Somit wird versucht, die Entstehung von Schäden oder Aufwendungen von vorneherein zu vermeiden. Ist es nicht möglich, Fehler im Vorfeld zu beseitigen, helfen Poka Yoke-Methoden Fehler zu einem frühen Zeitpunkt zu entdecken und somit mögliche Folgeschäden zu minimieren. Menschliche Fehler können auf vielerlei Arten auftreten, wie zum Beispiel durch das Vergessen, Auslassen und Vertauschen von Montageteilen. Es lassen sich „Primärfehlern“ und „Sekundärfehlern“ unterscheiden. Zu Primärfehlern zählen Bearbeitungsfehler. Darunter gehören z.B. das Auslassen von Arbeitsschritten oder die Montage von falschen Teilen. Unter Sekundärfehlern versteht man Einstellfehler oder Fehlerarbeitsschritte. Falsches Einlegen, falsche Werkstücke, sowie falsches Einrichten zählen ebenso zu Sekundärfehlern. Zu anderen Fehlhandlungen gehören auch die unzureichende Vorbereitung von Werkzeugen oder Vorrichtungen. Durch die Anwendung von Poka Yoke sollen diese Fehler erkannt und abgestellt werden. Der Prozess wird dann entweder gestoppt oder ausgegeregelt. Um dies zu ermöglichen, stehen einerseits technische Möglichkeiten und Hilfsmittel zur Verfügung und andererseits Werker-Aktivitäten im Rahmen der Low-Cost-Automation oder von Kaizen-Aktivitäten. Welche sind dies? Wie werden sie mit welchem Erfolg eingesetzt? Wie gestaltet sich ein intelligentes Poka Yoke? Wo und wie setzt man an? Über diese und andere Fragen gibt Ihnen unser Referent kompetent Antworten.

Wen sprechen wir an? Wenn Sie als Führungskraft der Unternehmensleitung, des Produktionsmanagements, Kaizen- oder Lean-Management, Qualitätsmanagements, Arbeitswirtschaft oder anderen Leitungsfunktionen daran interessiert sind, Ihre Prozesse fehlerfrei, sicher, stabil und transparent zu machen und lernen wollen, welche Möglichkeiten sich Ihnen durch Poka Yoke hierzu bieten, dann sollten Sie unser Kompakt-Seminar besuchen, um *kompetent* und *kompakt* Wissen und Erfahrungen für ein wichtiges Thema zu erlangen.

Ihr Referent: Herr **Christian Radtke** ist Projektleiter bei der International Management & Innovation Group (IMIG AG), einem 1998 gegründeten internationalen Beratungsunternehmen mit den Schwerpunkten Logistik, Continuous Improvement, Produktionssysteme, Innovationssysteme, Managementsysteme und Personalmanagement. Seine Schwerpunkte liegen in den Themen Continuous Improvement und der Einführung von Produktionssystemen. Nach verschiedenen Positionen in der verarbeitenden Industrie ist er seit vielen Jahren beratend tätig. Er wird sein fundiertes Wissen, seine Erfahrungen zur ständigen Optimierung der Wertschöpfungsprozesse hin zu schlanken, vernetzten Unternehmensstrukturen einfließen lassen.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer unseres Kompakt-Seminars in Kelsterbach zu begrüßen.

**AWF- Arbeitsgemeinschaften
für Vitale Unternehmensentwicklung e.V.
An der Pforte 23a**

64521 Groß-Gerau

Einzelheiten zum Kompakt- Seminar

Über die AWF - Arbeitsgemeinschaften

Tagungsort: Mercure Airport Hotel
Am Weiher 20
65451 Kelsterbach
Tel: 0 61 07 - 76 80
Fax: 0 61 07 - 80 60
www.mercure.de

Die Zimmerreservierung: Im Tagungshotel wurden Zimmer zum Vorzugspreis vorab reserviert. Bitte nehmen Sie die Reservierung Ihres Zimmers unter Hinweis auf das AWF-Seminar selbst vor oder, sofern Sie eine Reservierung durch den AWF wünschen, **kreuzen** Sie dies bitte unten an.

Ihre Anmeldung können Sie formlos als Brief, Fax, eMail oder telefonisch an folgende Anschrift richten:

AWF-Arbeitsgemeinschaften für Vitale Unternehmensentwicklung e.V.
An der Pforte 23a
64521 Groß-Gerau
Telefon 0 61 52 - 18 77 0
Telefax 0 61 52 - 18 77 18
eMail info@awf.de

Anmeldeschluss ist Freitag, der 29.10.2010. Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss müssen wir die halben, bei Nichterscheinen die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Stornierungen bis zum **29.10.10** belasten wir mit einer Bearbeitungsgebühr von **Euro 77,00**.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 490,00**
mehrwertsteuerfrei

Ab dem 2. Teilnehmer aus einem Unternehmen gewähren wir dem meldenden Unternehmen 10% Preisnachlaß auf den Gesamtpreis. Im Teilnahmepreis sind enthalten: die Tagungsunterlagen und die Bewirtung.



Anmeldung zum AWF-Kompakt-Seminar

Poka Yoke - Intelligente Gestaltung von kontinuierlich fehlerfreien Prozessen

am 05. November 2010
in Kelsterbach, Mercure Airport Hotel

Bitte reservieren Sie mir im Tagungshotel ein Zimmer vom **04. - 05.11.2010**

Der **AWF-Arbeitsgemeinschaften für Vitale Unternehmensentwicklung e.V.** ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der technisch wissenschaftlich ausgerichtet ist und zur Kernaufgabe hat: **Aktiv für Wissen und Fortschritt zu sein und den Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie zu fördern.**

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

Des Weiteren bietet der AWF e.V. Veranstaltungen zur **überbetrieblichen Aus- und Weiterbildung** an:

Kompakt-Seminare bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen Themenstellungen an.

Spezifische Erfahrungen am konkreten Beispiel bieten wir in den **„Vor-Ort-Seminaren“**, in denen sich innovative Unternehmen einer begrenzten Anzahl von Teilnehmern mit den Aktivitäten präsentieren, mit denen sie erfolgreich die gewandelten Markterfordernisse erfüllen.

Erfahrungsforen, bei denen betriebliche Experten ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu aktuellen Themen bereit stellen, runden das Weiterbildungsangebot des AWF e.V. ab.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.

Unter 0 61 52 - 18 77 0 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren

Name, Vorname _____

Titel/Funktion _____

Firma _____

Branche _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

Plz _____ Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

Email: _____

Unterschrift/Datum _____